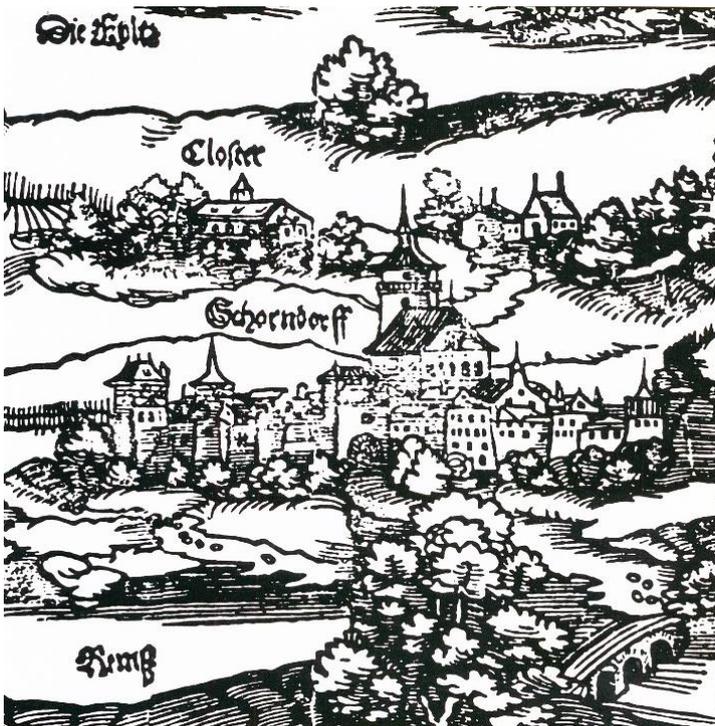


Der Wanderhändler Hans Schmid führt Selbstgespräche



Schorndorf zu Beginn des 16. Jahrhunderts
Holzschnitt Georg Lang
© LMZ, Nr. 26437



Hans Holbein d. J., Krämer, Holzschnitt
um 1525 (Ausschnitt)
© Wikimedia Commons, gemeinfrei
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hans_Holbein_1538_Pedalar.jpg?uselang=de

„Schorndorf mit seinen fast 2500 Einwohnern ist eine wohlhabende Stadt im Herzogtum Württemberg. Die Handelsstadt lebt vor allem vom Wein- und Salzhandel. Und wo es Märkte gibt, da gibt's für mich auch was zu verdienen.
Die Schorndorfer haben gerade eine neue Stadtkirche gebaut. Natürlich schön groß und schön teuer. Geldspenden aus dem Ablasshandel bringen ja einiges ein. Feine Christen sind das! Die glauben, dass sie für Geld ihre Zeit im Fegefeuer verkürzen können.
Schorndorf ist auch eine unruhige Stadt. Vor 10 Jahren war sie die Hauptstadt des Aufstands „Armer Konrad“! Die Untertanen wehrten sich in ihrer Not gegen den verhassten Herzog Ulrich. So was hat es vorher nicht gegeben! Der Herzog ließ daraufhin 10 Anführer des Aufstands vor den Toren Schorndorfs unbarmerzig hinrichten.
Na ja, fünf Jahre später – anno 1519 – hat der Schwäbische Bund diesen Verschwender, Betrüger und Mörder nach seinem Überfall auf die freie Reichsstadt Reutlingen aus seinem Land vertrieben! Danach hat Kaiser Karl V. die österreichischen Habsburger in Württemberg eingesetzt. Die kann aber auch niemand leiden. Die unterdrücken jeden, der gegen die katholische Kirche und den Papst ist.
Zum Glück gibt es den Martin Luther, der sich von Papst, Kirche und Kaiser nichts gefallen lässt. Da bricht einiges auf in dieser Zeit. Freiheit ist in der Luft, die Freiheit eines Christenmenschen. Wenn die wüssten, was ich alles bei mir habe ...“

Der Wanderhändler Hans Schmid weiß über interessante Neuigkeiten zu berichten.

- * „Da bricht einiges auf ...“ Unterstreicht (max. 20 Unterstreichungen) mit unterschiedlichen Farben die wichtigsten Informationen über Schorndorf, Herzog Ulrich, Kaiser Karl V. Martin Luther und berichtet darüber.
- ** Bringt die Begriffe ‚Angst vor dem Fegefeuer‘, ‚Gewalttätige Zeit‘, ‚Fremdherrschaft‘ mit den entsprechenden Sachverhalten in Beziehung.
- *** Stellt die Beziehungen von Herzog Ulrich, Kaiser Karl V., Martin Luther grafisch dar (z.B. Gegner ↔, Freund ◊) und erläutert die Grafik stichwortartig.

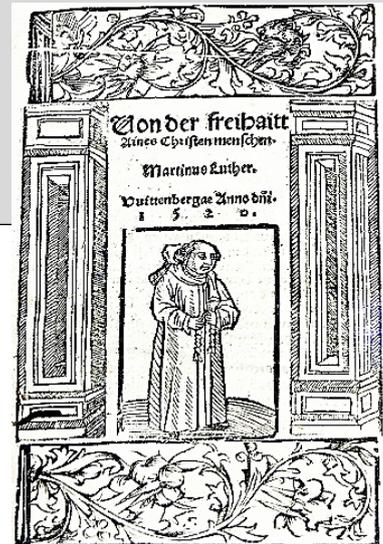
Wie es dem Wanderhändler Hans Schmid in Schorndorf erging:

Gericht zu Schorndorf

2. September 1524

Hans Schmid aus Altensteig (Kr. Calw), zu Schorndorf gefangen, weil er wider päpstlicher Dekrete¹ und kaiserlicher Mandate² und Verbote etliche lutherische Büchlein unter die Leute gebracht und sich nach Kräften für die Ausbreitung dieser Lehre eingesetzt hatte, jedoch aus Gnaden der strengen Strafe enthoben und freigelassen, schwört U.[Urfehde]³ und gelobt eidlich, sein Leben lang innerhalb des Fürstentums Württemberg kein lutherisches Buch mehr zu verbreiten, feilzubieten oder wegzugeben, auch die lutherische Lehre nicht zu verkünden oder sonst in irgend einer Weise zu fördern.

© Landesarchiv Baden-Württemberg, Digitale Bibliothek
<https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/7MBUVWFJNSQJ5BOZS75WGNBMCJWBLGSO>



Martin Luther, 1520
Von der Freihait Aines Christenmenschen
© Wikimedia Commons, Wolfgang Sauber
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Von_der_Freihait_eines_Christenmenschen.jpg

- ¹ **Dekret:** Verordnung, Beschluss, Verfügung einer öffentlichen Stelle
- ² **Mandat:** Auftrag, Angelegenheit für jemanden ausführen
- ³ **Urfehde:** Besonders im Mittelalter – durch Eid bekräftigter Verzicht auf Rache und auf weitere Kampfhandlungen (Duden)

Anno 1524:

- * Beschreibt die Anklagepunkte gegen Hans Schmid und den Inhalt seiner Urfehde, damit er „der strengen Strafe enthoben und freigelassen“ wird. (Unterstreicht die Vorwürfe und den Eid mit unterschiedlichen Farben)
- ** Erklärt die Angst vor der Wirkung reformatorischer Schriften und Flugblätter.
- *** Beurteilt die Aussage: „Mehr als das Gold hat das Blei die Welt verändert. Und mehr als das Blei in der Flinte das im Setzkasten.“ (Georg Christoph Lichtenberg 1742 – 1799)

Hinweis: 1525 bricht in Süddeutschland der Bauernkrieg aus. Auch Schorndorf und das übrige Remstal waren Schauplatz des Geschehens.

Und heute?

- * – Vor beinahe 500 Jahren kam Hans Schmid für sein ‚Vergehen‘ ins Gefängnis.
- *** Heute ist in Art. 4 die Religions- und in Art. 5 unsere Meinungsfreiheit durch das Grundgesetz geschützt:
Informiert euch und fasst stichwortartig zusammen:
Art. 4 garantiert _____
Art. 5 schützt _____
Welche Grenzen werden durch die Verfassung gesetzt? _____
- ** Recherchiert und stellt dar: In welchen Staaten wird die Presse-, Meinungs- und Religionsfreiheit bedroht und unterdrückt?